Civitas Connect

Gründung erst im Juni

[31.03.2020] Die für Ende März vorgesehene Gründung von „Civitas Connect“ als unabhängige Stadtwerke-Kooperation für die Smart City, wird erst am 22. Juni 2020 in Osnabrück stattfinden.

Die ursprünglich für Ende März vorgesehene offizielle Gründung von „Civitas Connect", die als unabhängiger Verein agierende Stadtwerke-Kooperation für die Smart City, wird aufgrund des Coronavirus um drei Monate verlegt. Geplant ist, die Gründung sowie die erste konstituierende Mitgliederversammlung einen Tag vor der CIVI/CON, dem künftig jährlichen Haupt-Event der Initiative, am 22. Juni 2020 in Osnabrück stattfinden zu lassen. „Unabhängig von der offiziellen Vereinsgründung haben wir mit den Arbeiten schon begonnen. Die ersten Arbeitsgruppen zu den Themen Konnektivität, Mobilitätswende, Wissensdatenbank und Fördermittel stellen sich bereits zusammen", sagt Ralf Leufkes, Projektverantwortlicher von Civitas Connect.
Als unabhängige Kooperationsplattform hat sich der Verein Civitas Connect zur Aufgabe gesetzt, die Digitalisierung in Kommunen aktiv voranzutreiben. Höhepunkt der Osnabrücker Veranstaltung soll die erste Jahreskonferenz von Civitas Connect, die CIVI/CON, am 23. Juni sein. Angelika Müller, Ministerialrätin Intelligente Vernetzung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, wird diesen Tag mit einem Vortrag über die Herausforderungen rund um Smart City und Smart Region beginnen. Danach wartet ein Programm mit einem breiten Themenspektrum auf die Teilnehmer, das von Strategien und Szenarien bis hin zu konkreten Umsetzungen von Digitalisierungsprojekten reicht.

(ur)

Stichwörter: Smart City, Civitas Connect, Konnektivität, Mobilitätswende